

1. Jan. 1941

171

166

München, den 5. Febr. 1942.

27. 12. 40.



Ich habe heute bei meinem Verlag die Zusen-
g eines Besprechungsexemplares meines Buches
"Wirtschaftsgeschichte Deutschlands von der
Vorzeit bis zum Ende des Mittelalters"

stellt. Falls das Buch von dem Verlag Ihnen nicht
absehbarer Zeit zugeht, bitte ich, mir freund-
licherweise noch einmal Nachricht geben zu wollen.
scheinend stehen dem Verlag Klostermann wenig
Kraftkräfte zur Verfügung, sodaß wohl aus diesem
Grund manche Bestellung unerledigt bleibt. Ich
hoffe dies hiermit in seinem Namen entschuldigen
zu können.

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler!

(o. Prof. Dr. H. Bechtel)

Bechtel
*Archiv für die Geschichte der
11-15 Jhd.*



*rechnungen für das D.A.
(11-15 secolo) fehlt noch,
della Svizzera Italiana
Des Exemplar des Landes-
ilt bis zum 7. 1. 41 ge-*

Sehr geehrter Herr Professor!

*Sie außerordentliche Anspannung meiner Kräfte durch
die Bibliothek, Militärdienst und die Not der*

165

29. Januar 1942.

Herrn Professor Dr. H. Bechtel

Lochham b. München
An der Dornwies 7

Sehr geehrter Herr Professor!

Ihr bei Klostermann erschienenenes Buch Wirtschaftsgeschichte
Deutschlands von der Vorzeit bis zum Ende des Mittelalters ist von uns
als Rezensionsexemplar für das Deutsche Archiv bestellt worden, konnte
aber nicht geliefert werden. Wir möchten Sie deshalb höflichst bitten,
ob Sie uns bei dem Verlag ein Exemplar zu Besprechungszwecken besorgen
könnten.

Mit verbindlichstem Dank

Heil Hitler!

I. A.

V

146